



Liebe Mitglieder und .Freunde des Deutsch-Französischen Kulturkreises Neuss!

Das Jahr, in dem wir uns mit dem Elysée-Vertrag in vielfältiger Weise beschäftigt haben, neigt sich seinem Ende zu.

Und nun möchte ich Ihnen etwas ausführlicher von einem Ereignis erzählen, das unseren Verein betrifft und auf das wir alle stolz sein können.

Der französische Botschafter hat dem Deutsch-Französischen Kulturkreis Neuss den Prix Joseph Rován ( 2. Platz) verliehen.

**L'Ambassadeur de France en République fédérale d'Allemagne  
Monsieur Maurice Gourdault-Montagne**

a le plaisir de récompenser par la somme de **800 euros**  
**le Deutsch-französischer Kulturkreis de Neuss,**

pour la diversité de ses projets destinés à un jeune public et plus  
particulièrement la réalisation d'une pièce de théâtre interprétée par des  
élèves allemands et français

à l'occasion du  
***Prix Joseph Rován de l'Ambassadeur de France aux DFG.***



Fait à Berlin, le 26 octobre 2013



Am 26. Oktober 2013 verlieh der Botschafter von Frankreich in Deutschland Monsieur Maurice Gourdault-Montagne den Prix Joseph Rován an vier Deutsch-Französische Gesellschaften (Rehau, Neuss, Leipzig, Hamburg), um ihr außergewöhnliches Engagement um die deutsch-französischen Beziehungen zu ehren.

Im Oktober befand ich mich mit meinem Mann auf einer Reise im idyllischen Oderbruch und besuchte dort gerade das Haus der Chamisso-Gesellschaft, die in Kunersdorf in der Nähe des Kurbades Bad Freienwalde ihr Domizil hat, als ich dort im Internet von der Nominierung des DFKN zum Prix Joseph-Rován 2013 las und so gleich zur Preisverleihung nach Berlin weiterreisen konnte.

Mit dem jährlich verliehenen Prix Rován werden die Deutsch-Französischen Gesellschaften ausgezeichnet, die durch ein originelles, eindrucksvolles Projekt einen besonderen Beitrag zur

deutsch-französischen Freundschaft leisten. In diesem Jahr des 50-jährigen Bestehens des Elysée-Vertrages gab es besonders viele Bewerbungen.

Im Beisein zahlreicher Vertreter der Deutsch-Französischen Gesellschaften in der französischen Botschaft in Berlin würdigte der Botschafter das Engagement der Zivilgesellschaft für die deutsch-französische Freundschaft. Selbst Krisen lassen sich leichter überwinden, wenn der gute Wille und die Zuneigung mitspielen, so der Botschafter. Die deutsch-französische Freundschaft ist dabei kein Selbstzweck; Europa und die Welt sind immer im Blick.

Die Vizepräsidentin der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften Dr. Margarete Mehdorn betonte den Wert der Kompromisskultur, die sicherlich leichter bei vorhandener Sympathie gelebt werden kann. Die Zuversicht in die Stabilität der gegenseitigen Freundschaft teilten alle Anwesenden.

Bei den Neusser Projekten, für die der DFKN den zweiten Preis erhielt, zeigte der Botschafter seine Freude über das Engagement der Jugendlichen, und darüber, dass es zu Begegnungen und zum geistigen Austausch unter jungen Leuten von Châlons und Neuss kam.

Es war das Theaterprojekt „Diagnose: Jugendlich“ von der Autorin und Regisseurin Bärbel Reimer, von Felicitas Kaiser für die französischen Schüler und Schülerinnen sprachlich mit ausführlichen Hilfen versehen, das die Jury überzeugte. Das Jugendensemble mit Leah Dunkler, Niklas Fassbender, Louise Haeffs, Sonja Hohlmann, Rahel Hoyer, Clemens Hüsch, Luca Otten, Frederike Reimer, Isabella Schiffer und Lena Wenninger spielte in Châlons-en-Champagne nicht nur vor einem interessierten großem Publikum, sondern diskutierte auch mit französischen Schülern und Schülerinnen über die Problematik, Jugendlicher zu sein.

Machen Sie weiter so. Genau so, wie bisher, war die Empfehlung des Botschafters an die Gesellschaften. Silvia Hausmann gab er noch Grüße an die schöne Stadt Neuss mit auf den Weg, wo er in diesem wichtigen Jahr des Gedenkens an den Elysée-Vertrag das Burgundermahl genossen hätte.

Die Freunde aus Châlons freuen sich mit uns, waren sie doch Partner bei fast allen Projekten. So können wir das Preisgeld auch gleich wieder für unser nächstes gemeinsames Projekt, der Besuch von 12 Châloneser Künstlern und Künstlerinnen im Mai nächsten Jahres hier in Neuss einsetzen.



1. Vorsitzende